

Allgemeine Geschäftsbedingungen MAGICstuttgART GbR zur Organisation und Durchführung des Festivals der Illusionen.

Präambel

Die MAGICstuttgART GbR ist Veranstalter des **Festivals der Illusionen** (im Weiteren Veranstaltung genannt) die vom 07.01.2023 bis 08.01.2023 in der Stadthalle Sindelfingen stattfindet. Die MAGICstuttgART GbR ist zuständig für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung und leitet das Veranstaltungssekretariat vor Ort.

§ 1 Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der MAGICstuttgART GbR (im folgenden Veranstalter genannt) und den Einzelkunden, Wiederverkäufern, Firmen- und Gruppenkunden (im folgenden Besucher genannt). Für Rechtsgeschäfte zwischen Veranstalter und Besucher gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für das Festival der Illusionen gelten diese Bedingungen als vereinbart. Wiederverkäufer verpflichten sich, die nachfolgenden AGB jedem Abnehmer beim Kartenerwerb bekannt zu geben.

§ 2 Eintrittspreise und Ermäßigungen

Die Eintrittspreise und Ermäßigungen sind aus dem Internet ersichtlich oder beim Vorverkauf an den Vorverkaufsstellen wie z.B. Easy Ticket-Service oder an der Veranstaltungskasse zu erfragen. Der Veranstalter verlangt bei allen ermäßigten Eintrittskarten vor deren Kauf den Nachweis der entsprechenden Berechtigung. Die Berechtigung muss am Vorstellungstag bestehen. Die gleichzeitige Gewährung mehrerer Ermäßigungen pro Eintrittskarte ist ausgeschlossen. Nach Abschluss des Buchungsvorganges können Ermäßigungen nicht mehr berücksichtigt werden. Es ist nicht zulässig, einen anderen, als den auf der Eintrittskarte bezeichneten Platz einzunehmen. Bei unberechtigtem Platzwechsel kann der Unterschiedsbetrag erhoben, der Besucher von diesem Platz oder aus der Vorstellung verwiesen werden.

§ 3 Vertragsschluss / Kartenerwerb

Der Vertragsschluss über die Eintrittskarten zwischen dem Veranstalter und dem Besucher kommt durch die Bestellung des Besuchers (Angebot) und ihre Bestätigung durch den Veranstalter oder den vom Veranstalter beauftragten Vorverkaufsstellen (Annahme) zustande. Eintrittskarten können an angeschlossenen Vorverkaufsstellen schriftlich, telefonisch oder über das Internet erworben werden. An der Veranstaltungskasse vor Ort sind Karten nur telefonisch oder persönlich zu erwerben. Der Kartenkauf ist verbindlich und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der gebuchten Karten. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten. Der Besucher erwirbt die Eintrittskarten in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Sofern vom Besucher Eintrittskarten weiter veräußert werden, ist eine Vertretung des Veranstalters ausgeschlossen. Ein Weiterverkauf der Eintrittskarten zu einem höheren als dem vom Veranstalter ausgewiesenen Preis ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung kann der Veranstalter den Mehrerlös verlangen. Ein gewerbsmäßiger Weiterverkauf ist nur mit einer gesonderten Genehmigung des Veranstalters zulässig.

Bezahlte Eintrittskarten können auf Wunsch des Besuchers an der Abendkasse hinterlegt werden. Bei Nicht-Abholung der Karten besteht kein Anspruch auf Ersatzleistung oder Rückzahlung des Kaufpreises. Sofern dem Besucher eine Option für den Erwerb von Eintrittskarten eingeräumt wurde (Reservierung), verfällt diese ersatzlos, wenn sie innerhalb der vereinbarten Reservierungsfrist vom Besucher nicht wahrgenommen wird.

Die Eintrittskarte verliert ihre Gültigkeit nach Veranstaltungsende.

Die Öffnungszeiten der Veranstaltungskasse ergeben sich aus dem Internet (<http://www.festivalderillusionen.de/info.htm>). Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung / Eigentumsvorbehalt / Verzug

Der Kaufpreis wird mit der Bestätigung der Bestellung zur Zahlung fällig. Zahlungen können an der Veranstalter- und Abendkasse nur durch Barzahlung, erfolgen. Für Vorverkaufsstellen gelten separate Regelungen.

Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt und abgeholt werden, werden nach Ablauf der Zahlungs- und Abholungsfrist in den freien Verkauf gegeben.

§ 5 Rückgabe und Umtausch von Eintrittskarten / Kartenverlust

Eine Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Bei Verlust von Eintrittskarten besteht grundsätzlich **kein** Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises der Eintrittskarte oder die Aushändigung von Ersatzkarten.

§ 6 Nacheinlass/Wiedereinlass

Es besteht kein Anspruch auf Nacheinlass/Wiedereinlass. Es liegt im Ermessen des Veranstalters, ob und wann ein Nacheinlass/Wiedereinlass erfolgen kann. Die MAGICstuttgART GbR behält sich vor, bei Nacheinlass einen Platz anzuweisen, bei dem die Aufführung und die anderen Zuschauer am wenigsten gestört werden, ohne dass Preisdifferenzen ausgeglichen werden.

§ 7 Änderungen am Programm

Die MAGICstuttgART GbR als Veranstalter der Zaubershow Festival der Illusionen behält sich das Recht vor, Änderungen am Programm vorzunehmen. Solche Änderungen erzeugen kein Recht auf Rückerstattung der Eintrittskarten oder Teilen der Eintrittskarten oder sonstiger Aufwendungen.

§ 8 Aufzeichnungsverbot

Aus urheberrechtlichen Gründen sind während der Vorstellung Bild-, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen jeder Art untersagt. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Veranstalters. Eine Gebühr hierfür wird gegebenenfalls gesondert vereinbart.

§ 9 Absage der Veranstaltung

Die MAGICstuttgART GbR ist berechtigt, die Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen abzusagen. In diesem Falle erstattet sie die bereits geleisteten Kartenpreise für die Zaubershow zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Sollte die Veranstaltung aus Gründen, die von der MAGICstuttgART GbR als Veranstalter nicht zu vertreten sind (z.B. höhere Gewalt, Streik, Regierungsbeschlüsse, Terrorismus, u. ä.) nicht stattfinden können oder verschoben werden müssen, kann der Veranstalter für dadurch entstandene Schäden nicht haftbar gemacht werden. Unter diesen Umständen kann der Veranstalter Kartenpreise für die Zaubershow abzüglich entstandener Kosten für die Organisation, die nicht von Dritten übernommen werden kann, erstatten.

§ 10 Haftung

Der Besuch der Veranstaltung Zaubershow Festival der Illusionen erfolgt auf eigene Gefahr. Die MAGICstuttgART GbR haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung der MAGICstuttgART GbR beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die MAGICstuttgART GbR haftet nicht für fehlerhafte Auskünfte oder Verkäufe anderer Vorverkaufsstellen.

Die MAGICstuttgART GbR gewährleistet - ohne Rücksicht auf die vom Besucher erworbene Preiskategorie - weder eine bestimmte Sicht- noch eine bestimmte Tonqualität. Maßgebend ist immer die dramaturgisch-künstlerische Gestaltung der einzelnen Zauberdarbietung bzw. der gesamten Aufführung. Geschmacksfragen sind keinesfalls Gegenstand der Haftung.

§ 11 Datenschutz

Die MAGICstuttgART GbR schützt Ihre personenbezogenen Daten und behandelt die von den Teilnehmern überlassenen Daten vertraulich und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter https://www.festivalderillusionen.de/IM_DA.pdf.

§ 12 Besondere Vereinbarungen zu Pandemielagen

Veranstalter und Besucher sind sich bewusst, dass aufgrund von Pandemielagen ein sehr dynamisches Veranstaltungsumfeld entstehen kann. Für diesen Fall sollen folgende besondere Regelungen gelten.

1. Während einer Pandemielage sind die zukünftigen Entwicklungen und Aussichten für die Vertragspartner ungewiss. Auch wenn die Vertragspartner dies zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses anders erwarten, ist es jederzeit denkbar, dass auf Grund des zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Infektionsgeschehens Störungen des geplanten Ablaufs der Veranstaltung bzw. der erwarteten Voraussetzungen der Durchführung der Veranstaltung auftreten können. Diese Entwicklung des zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Infektionsgeschehens und dessen Auswirkungen stellen im Rahmen des Vertragsverhältnisses keine höhere Gewalt dar. Ansprüche auf Erstattung der Kartenpreise nach § 9 dieser AGB bestehen demnach nicht.

2. Wird die Durchführung der Veranstaltung bei Vorliegen einer pandemischen Lage behördlich untersagt, steht den Besuchern die Erstattung der Kartenpreise, abzüglich entstandener Kosten für die Organisation, die nicht von Dritten übernommen werden, zu.

§ 13 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Sindelfingen und Gerichtsstand ist Esslingen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 14

Salvatorische Klausel, Sonstiges

Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen worden. Änderungen und/oder Ergänzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für die Außerkraftsetzung / Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam und/oder undurchführbar sein und/oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksamen und/oder undurchführbaren Vorschriften durch rechtlich gültige und/oder durchführbare zu ersetzen, die den unwirksamen und/oder undurchführbaren wirtschaftlich entsprechen. Dieses gilt ebenso für etwaige Lücken.



Riese, Häußler, Reutter GbR
Langer Weg 16/1, 73732 Esslingen am Neckar